

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 71 (1988)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Neues aus dem Zentralvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ben werden. Christentum und Islam wären dann die zwei grössten Offenbarungsreligionen der Erde.

Zweifellos stehen wir heute vor der zweiten Grossoffensive des Islams. In ihrem «heiligen Krieg» werden die



Kämpfer Allahs aber noch angespornt durch die Paradiesversprechungen für Heldentote. Weltweiter Terror durch Selbstmordkommandos soll sie ihrem Ziel näher bringen.

Pulverfass in Nahost

So versteht sich der Islam heute als dritte erlösende Kraft zwischen Kapitalismus und Kommunismus. Einer seiner Gegner, den er mit allen Mitteln glaubt bekämpfen zu müssen, ist der jüdische Staat, der – nach Mei-

(Fortsetzung S. 4)

Neues aus dem Zentralvorstand

Neukonstituierung, rechtliche Schritte, Vereinsorgan

Die auf den 5. 12. 87 nach Aarau einberufene Sitzung des Zentralvorstands der FVS wurde wegen *Nichterscheinens des Zentralpräsidenten* und der von ihm angeführten Minderheitsfraktion des Zentralvorstands von Vizepräsident Hermann Hercher eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass alle Mitglieder des ZV eingeladen worden waren, und dass die Einladungen rechtzeitig erfolgten. Sodann führte er aus, dass *weder eine gesetzliche noch eine statutarische Vorschrift bestehe, dass eine ZV-Sitzung einzig und allein vom Zentralpräsidenten einberufen werden könne*. Dies war auch die einhellige Meinung der anwesenden ZV-Mitglieder. Wenn eine ZV-Mehrheit eine Sitzung als notwendig und dringend erachtet, habe der Zentralpräsident in demokratischer Weise dem Begehren dieser Mehrheit Rechnung zu tragen.

Rechtliche Schritte

Nach der Genehmigung des Protokolls der Zentralvorstands-Sitzung vom 3. 10. 87 schritt der Zentralvorstand zur Behandlung der traktandierten Sachgeschäfte.

Um der Behauptung, die Freidenker-Union sei nicht mehr Mitglied der FVS die Grundlage zu entziehen, beschloss der ZV ohne Gegenstimme, mit der Union beim zuständigen Gericht eine *Feststellungsklage* einzureichen.

Neukonstituierung

Sodann fasste der ZV den Beschluss, sich mit sofortiger Wirkung neu zu konstituieren:

1. Zunächst wurde festgestellt, dass *Leopold Möller*, Teufenthal, zuhanden der Delegiertenversammlung 1987 seine Demission

eingereicht hatte und demzufolge definitiv aus dem Zentralvorstand ausgeschieden ist.

2. Anstelle von Werner Sonderegger wurde das ZV-Mitglied *Jean Kaech* zum *Vizepräsidenten* der FVS und des Zentralvorstands ernannt.
3. Wegen den andauernden Vorwürfen und Beschuldigungen seitens des FVS-Präsidenten hat *Sonja Caspar* ihre Tätigkeit als *Kassierin* und *Zentralsekretärin* ab November 1987 *eingestellt*. Sie nimmt deshalb an den Verhandlungen des Zentralvorstands bis auf weiteres als Beisitzerin teil.
4. Somit verteilen sich die Chargen innerhalb des Zentralvorstands ab sofort wie folgt:

Zentralpräsident:

Dr. Walter Baumgartner

Vizepräsident:

Hermann Hercher, Jean Kaech

Aktuarin und Protokollführerin:

Rada Krähenbühl

Beisitzer(innen):

Adolf Bossart, Sonja Caspar, Walter Küng, Werner Sonderegger

Verbandsorgan «Freidenker»

Die anwesenden Mitglieder des Zentralvorstands waren sich darin einig, dass die Dezember-Ausgabe des «Freidenkers» *entgegen einem Erscheinungsverbot W. Baumgartners* gedruckt und verteilt werden solle, wie auch das weitere Erscheinen unseres Verbandsorgans sichergestellt werden muss. Es handelt sich hier um die Respektierung wohlverborener Rechte der Mitglieder und Nur-Abonnenten, die schliesslich den Abonnementspreis für 12 «Freidenker»-Ausgaben jährlich bezahlt haben und die Zeitung weiterhin regelmässig und pünktlich zu erhalten wünschen.

A. B.